



## UNSER JÄHRLICHER EINSATZ FÜR DIE NATUR – STREUOBSTWIESE FEIHLERHÖHE

### UNSER LEITGEDANKE

Wer sich schon immer aktiv für den Naturschutz einsetzen wollte, ist bei uns genau richtig!

Mitzubringen sind freiwilliges Engagement und gute Laune, das Material und die Verpflegung werden vom Organisationsteam bereitgestellt.

Gemeinsam mit einem Fachexperten (Heinz Peikert, [www.steppingwoods.at](http://www.steppingwoods.at)) bzw. einer Fachexpertin (Landschaftsgärtnerin Michaela Kriegl) setzt der Naturpark auf die Initiative zur gemeinsamen Mahd der Wiese. So erhalten alle Teilnehmer:innen Einblick in das Mähen mit der Sense, das Aufstellen eines „Heumandls“ und in die Arbeit auf und die Bedeutung der Wiese (Naturpark-Team, Imker) und dürfen im Sinne vom gelebten Umweltschutz selbst aktiv werden.



### ZUR GESCHICHTE DER STREUOBSTWIESE

Ursprünglich war die Fläche bereits eine Streuobstwiese. Wie viele Grünflächen in Purkersdorf, wurde auch diese in Bauland umgewidmet und an eine Wohnbaugesellschaft verkauft. Über eine Initiative von Bürgermeister a. D., Mag. Karl Schlögl, kaufte die Stadtgemeinde Purkersdorf vor einigen Jahren das Grundstück jedoch wieder zurück und widmete den Baugrund in Grünland um. Diese Rückwidmung ist als politische Entscheidung gar nicht genug hoch einzuschätzen, wurde doch im Sinne des Naturschutzes gegen den geschäftlichen Vorteil entschieden. Im Zuge eines Vorhabens in der Dorf- und Stadterweiterung, wurde beschlossen, die ursprüngliche Nutzung der Feihlerhöhe als Streuobstwiese wiederherzustellen.



Unter der Leitung von Stadtrat Harald Wolkerstorfer und mit laufender Unterstützung des damaligen Biosphärenpark-Botschafter und Mitglied im Naturpark-Vorstand Gerhard Stoschka, sowie unter der Mitwirkung des Teams des Biosphärenpark Wienerwald und der tatkräftigen Mitarbeit der Österreichischen Bundesforste, wurde das Naturprojekt zügig in den Jahren 2011/12 umgesetzt. Ein Naturjuwel, fast im Zentrum der Stadt, dient heute als beliebter Ort für Erholungssuchende, als natürlicher „Lehrsaal“ für Kinder und Jugendliche sowie als schöner Aussichtspunkt und wichtiger Lebensraum für zahlreiche Bienen mitten in der Stadtgemeinde von Purkersdorf.





Nach den zu Beginn nötigen Umgestaltungen, Wegearbeiten und naturschutzfachlichen Pflegemaßnahmen, der unterstützenden Beratung beim Rückschnitt, beim Erziehungschnitt und benötigter Ersatzobstbäume durch den Biosphärenpark Wienerwald, stellt sich die Feihlerhöhe nun mit effizientem Pflegeeinsatz, durch herbizidfreies Unkrautmanagement und durch die Verwendung standortgerechter Pflanzen als Lebensraum für die Artenvielfalt, als wichtiger Teil im Sine der Biodiversität dar. Diese bezeichnet die Vielfalt des Lebens: Alle Lebewesen, alle Lebensräume aber auch die genetische Vielfalt ist Teil davon. Ein wichtiger Ansatzpunkt, um biologische Vielfalt zu erhalten und zu fördern, ist die Erhaltung unterschiedlicher Lebensräume, zu dem jede/r in seinem/ihrem direkten Umfeld beitragen kann. Durch die gute Zusammenarbeit zwischen dem Naturpark Purkersdorf und der Stadtgemeinde Purkersdorf, sowie dem Naturpark-Imker Benno Karner, präsentiert sich diese Wiese nun in ihrem heutigen Erscheinungsbild. Für den Erhalt dieser Streuobstwiese bedarf es, unter bestimmten Voraussetzungen, jährlich mehrfacher Mahd, einer im Frühling - Mitte Mai – und einer im Herbst - Ende September.



### BEDEUTUNG DER STREUOBSTWIESE

Die Bäume auf der Streuobstwiese können Tieren Schatten spenden und auch vielen Kleinstlebewesen einen speziellen Lebensraum bieten. Gras, welches längere Zeit nicht gemäht wird, fördert die Artenvielfalt und belebt die Grünfläche. Insekten nutzen das lange Gras beispielsweise für die Eiablage oder für die Futtersuche. Wildblumen und verschiedene Kräuterarten stellen für viele Insekten eine wichtige Nahrungsgrundlage dar. Mit über 5.000 verschiedenen Tier- und Pflanzenarten zählen Streuobstwiesen zu den artenreichsten Lebensräumen Mitteleuropas. Der Streuobstbau ist damit wesentlich für die Erhaltung der Biodiversität und der Sortenvielfalt im Obstbau.

